



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MAGDEBURG

PRESSEMITTEILUNG

Multiple Sklerose Patient:innenveranstaltung zum WeltMStag 2024 mit dem Thema „MS in Bewegung“

Universitätsmedizin Magdeburg stellt neue Aspekte bei der Behandlung und Diagnostik von Multiple Sklerose vor.

Zum diesjährigen Patient:innenseminar für Multiple Sklerose laden Prof. Dr. med. Aiden Haghikia, Direktor der Universitätsklinik Neurologie Magdeburg und Dr. med. Heike Stephanik, Fachärztin für Neurologie und Leiterin der Ambulanz für Multiple Sklerose der Universitätsklinik für Neurologie Magdeburg, gemeinsam mit dem Landesverband DMSG S-A/LV Halle e.V., ein. Die Veranstaltung findet am 30. Mai 2024 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Mensa auf dem Campus der Universitätsmedizin, im Haus 41 an der Leipzigerstr. 44, statt. Betroffene, deren Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen. Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den vortragenden Expert:innen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Unter dem diesjährigen Motto, „MS in Bewegung“, möchte das Team von Prof. Haghikia und die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Bundesverband e.V. darauf aufmerksam machen, dass sich die Behandlungsmöglichkeiten bei MS stetig weiterentwickeln. Desweiteren soll betont werden, welche wichtige Rolle körperliche Aktivität für den Erfolg der MS-Behandlung spielt. Im Rahmen der Veranstaltung werden ein digitales Bewegungsprogramm sowie der sogenannte Exopulse Mollii Suit präsentiert. Letzterer ist ein Neuromodulationsanzug, der zur Entspannung spastischer und angespannter Muskelgruppen, zur Stärkung der schwachen Muskulatur sowie zur Linderung damit verbundener Schmerzen dient. Der Exopulse Mollii Suit stellt eine wegweisende Innovation im Bereich der Behandlung neurologischer Störungen und ihrer Begleiterscheinungen dar.

Die Veranstaltung wird mit einem Grußwort von Frau Dr. Stephanik eröffnet, welche auch als Moderatorin durch das Programm führen wird. Anschließend finden Fachvorträge unter anderem von Dr. Stephanik und Dr. Mike Matzke, Facharzt für Neurologie, statt, in denen neue therapeutische Ansätze in der MS-Behandlung sowie Aspekte des Alterns mit MS präsentiert werden. Ein fester Bestandteil dieser Veranstaltungsreihe ist der direkte Austausch mit den Referierenden in persönlichen Gesprächen und diejenigen, die Betroffene im Alltag unterstützen. Im zweiten Teil der Veranstaltung haben die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, interaktiv in kleinen Diskussionsrunden mit den Expert:innen in Kontakt zu treten sowie selbst aktiv zu werden und die Bewegungsangebote auszuprobieren.

Hintergrundinfo zur Multiplen Sklerose

Bei der Multiple Sklerose handelt es sich um eine chronische, entzündliche Erkrankung, bei der das eigene Immunsystem, Myelinscheiden in Gehirn und Rückenmark schädigt. Dies kann zu

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ögeline Düzel

Referentin Pressearbeit
Vorstandsbereich Marketing, Kommunikation und Medien

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-28200
Telefax: +49 391 67-28201

E-Mail: pressestelle@med.ovgu.de
www.med.uni-magdeburg.de

Datum
27.05.2024

Gefühlsstörungen, Müdigkeit, Schmerzen, Lähmungserscheinungen und Schwindel führen. Häufig verläuft eine MS schubförmig mit akuten Krankheitsphasen und beschwerdefreien Intervallen. Diese Form wird auch als schubförmig-remittierende Multiple Sklerose (remittierend = zurückbildend) bezeichnet. Wenn viele Schübe in kurzer Zeit auftreten, sprechen Fachleute von einem hochaktiven Krankheitsverlauf. Möglicherweise stehen genetische Dispositionen, Umweltfaktoren, wie z.B. Rauchen, Infektionen sowie falsche Ernährung zum Ausbruch der Krankheit in Verbindung. Auch Übergewicht kann ein Faktor sein. Für die schubförmige MS stehen heute viele Medikamente zur Verfügung. Die chronische oder schleichende Verlaufsform stellt weiterhin eine therapeutische Herausforderung dar.

Anlage: Veranstaltungsflyer